



Schweizer Verband für Spital-,
Heim- und Gemeinschaftsgastronomie

Protokoll der 45. ordentlichen Generalversammlung

**des SVG Schweizer Verband für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie
vom Freitag, 11. Mai 2007 bei Eurest / PwC, 8050 Zürich**

Beginn: 16.35 Uhr
Ende: 17.30 Uhr
Anwesend: 81 Mitglieder

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Gastgeber Jann Fisch, CEO Compass Group (Schweiz) AG begrüsst die zahlreich anwesenden SVG-Mitglieder und weist darauf hin, dass es in erster Linie Beatrice Wattinger zu verdanken ist, dass die Generalversammlung in den Räumlichkeiten des PwC stattfinden kann.

Anschliessend heisst SVG-Präsident Martin Würsch alle Anwesenden herzlich willkommen, bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Anwesenden bei Jann Fisch und Beatrice Wattinger für die Gastfreundschaft in dieser aussergewöhnlichen Lokalität und erklärt die 45. Generalversammlung als offiziell eröffnet.

In seinen einleitenden Worten macht sich Martin Würsch Gedanken zum Sinneswandel in der Gesellschaft und dessen Auswirkungen (auch) auf die Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie, den daraus resultierenden Aufgaben und Herausforderungen, den damit verbundenen Risiken und Gefahren, dem Unterschied zwischen "essen" oder "sich ernähren". Er ruft die SVG-Mitglieder auf, Pioniere von heute zu werden (und nicht Nachahmer von morgen) und fordert alle auf, sich gemeinsam für eine nachhaltige Esskultur zu engagieren.

Anschliessend begrüsst Martin Würsch – auch im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführerin - speziell die Gäste Matthias Lagger (MCH Messe Schweiz (Basel) AG), Walter Lott (SVG-Ehrenpräsident), Georges Knecht (Präsident Schweizer Kochverband), Jann Fisch (CEO Compass Group (Schweiz) AG) und die Medienvertreter Romeo Brodmann (Gastro Journal) und Tobias Hüberli (Salz&Pfeffer). Nicht alle Mitglieder, die gerne teilgenommen hätten, konnten dies terminlich möglich machen, und Martin Würsch übermittelt der Generalversammlung deren Entschuldigungen.

Nachdem keine schriftlichen Anträge an die Versammlung gerichtet wurden, wird die Generalversammlung gemäss gedruckter Traktandenliste durchgeführt.

2. Wahl der Stimmzähler

Martin Würsch schlägt der Generalversammlung Hélène Walter und Heinrich Amrein als Stimmzähler vor, und diese werden mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 44. ordentlichen Generalversammlung vom 05. Mai 2006 im Bethesda Spital, Basel

Das Protokoll der 44. ordentlichen Generalversammlung (publiziert in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 4/2006) wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichtes 2006 des Präsidenten

Vizepräsident Thomas Loew empfiehlt der Generalversammlung die Abnahme des Jahresberichtes 2006 (publiziert in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 2/2007), was ohne Gegenstimmen erfolgt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2006

Bilanz und Erfolgsrechnung 2006 wurden zusammen mit der Einladung zugestellt. Die Erfolgsrechnung weist einen Ertrag von Fr. 249'183.00 und einen Aufwand von Fr. 234'119.20 aus, was zu einem Jahresgewinn von Fr. 15'063.80 führt. Das Verbandsvermögen per 31.12.2006 beträgt somit neu Fr. 65'406.65.

Nachdem keine Wortmeldungen seitens der Generalversammlung erfolgen, schlägt Martin Würsch vor, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2006 erst nach Traktandum 6 abzustimmen. Er fordert Daniel Weber daher auf, den Revisoren-Bericht vorzutragen.

6. Revisoren-Bericht

Daniel Weber verzichtet auf das Verlesen des Berichts, da dieser allen Mitgliedern zugesandt wurde. Er informiert die Generalversammlung, dass er anlässlich der Revision eine transparent aufgebaute, sauber und korrekt geführte Buchhaltung vorfand und daher die Genehmigung der Jahresrechnung empfiehlt.

Ohne Gegenstimmen wird die Jahresrechnung genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

7. Budget 2007

Das vom Vorstand und der Geschäftsstelle erarbeitete Budget 2007 wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung zugestellt. Das Budget sieht – nebst den Aufwendungen für die Igeho, die im laufenden Jahr anfallen – keine grösseren Abweichungen zur Erfolgsrechnung 2006 vor. Das vorliegende Budget 2007 mit einem vorgesehenen Gewinn von Fr. 1'050.— gibt zu keinerlei Fragen Anlass und wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Wahlen

Vorstand: Da die Ressorts "Heime" und "Spitäler" neu im Ressort "Care-Institutionen" zusammengefasst werden, tritt Zdenek Madera als bisheriger Vorstandsvertreter der Heime aus dem Vorstand zurück. Mit einem herzlichen Applaus bedankt sich die Generalversammlung bei Zdenek Madera für sein Engagement.

Als Nachfolger für den als Präsident zurücktretenden Martin Würsch schlägt der Vorstand der Generalversammlung den bisherigen Vizepräsidenten Thomas Loew vor. Thomas Loew stellt sich kurz vor und wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

Auch einstimmig und mit Applaus werden Vorstandsmitglied Jürg Geissbühler als Vizepräsident und Thomas Leu als neues Vorstandsmitglied und Vertreter der in Eigenregie geführten Betriebe gewählt.

Ersatz-Revisor: Durch das statutarische Ausscheiden von Heinz Hauck als Revisor schlägt der Vorstand Kurt Filter als Ersatz-Revisor vor. Seitens der Generalversammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge. Martin Würsch bittet die Generalversammlung, mit Handzeichen das Einverständnis zur Wahl von Kurt Filter zu geben. Kurt Filter wird ohne Gegenstimme gewählt.

Stiftungsrat: Martin Würsch weist darauf hin, dass Wahlvorschläge für Neumitglieder Sache des Stiftungsrates, das Wahlgremium aber die SVG-Generalversammlung ist.

Ruedi Fusaro und Heinz Patzschke haben den Rücktritt aus dem Stiftungsrat bekannt gegeben. Als Nachfolger schlägt der Stiftungsrat der Generalversammlung Daniel Meier (Distrimondo AG) und Arnold Sigg (Meiko (Suisse) AG) vor. Beide werden ohne Gegenstimme in den Stiftungsrat gewählt.

Die übrigen Stiftungsratsmitglieder werden ohne Gegenstimme für die weitere Amtsdauer von 3 Jahren gewählt.

9. BBT-Ausbildungen

David Lienert informiert, dass im April 2007 die Höhere Fachprüfung für Betriebsleiter/-innen der Gemeinschaftsgastronomie durchgeführt wurde. Von den 23 Lehrgangsteilnehmenden haben sich 21 zur Prüfung angemeldet.

Die Nachfrage nach dieser Ausbildung nimmt zu, so dass für Januar 2008 der Start des nächsten Lehrgangs vorbereitet wird. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich David Lienert für das Engagement von Lehrgangsleiter Jürg Luginbühl und die Unterstützung durch die SVG-Geschäftsstelle.

10. Abnahme des Tätigkeitsberichtes der "Stiftung zur Förderung der Ausbildung für die Gemeinschaftsverpflegung"

Bevor die eigentliche Abnahme des Tätigkeitsberichtes der Stiftung erfolgt (erschieden in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 2/2007), dankt Martin Würsch dem Stiftungsrat für seine Arbeit und speziell den Firmen, die die Stiftung 2006 finanziell unterstützt haben.

Anschliessend wird der Bericht ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

11. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht, und es erfolgen auch keine mündlichen Anträge seitens der Generalversammlung.

12. Varia

Thomas Loew ergreift das Wort, um die Verdienste von Martin Würsch während seinem langjährigen Wirken im SVG-Vorstand und als SVG-Präsident zu würdigen und damit auch den Dank des Vorstandes und der Generalversammlung für dieses grosse Engagement zum Ausdruck zu bringen. Er schlägt der Generalversammlung vor, dass Martin Würsch als Zeichen des Danks und der Anerkennung zum Ehrenpräsidenten gewählt werden soll. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus.

13. Schlusswort des Präsidenten

Mit einem herzlichen Dank für die Wahl, dem Dank an die Geschäftsführerin Dorothee Stich und seine Vorstandskollegen, an alle Anwesenden, die Gastgeber und grosszügigen Sponsoren schliesst Martin Würsch die 45. SVG-Generalversammlung ab. Er erklärt die GV als offiziell beendet und dankt dem diesjährigen Referenten David Höner (Geschäftsführer cuisine sans frontières), dass dieser mit seinem Vortrag zum Thema "Gastronomie, Gastfreundschaft und Solidarität" für einen informativen und spannenden Übergang zum anschliessenden Apéro und Branchen-Event sorgen wird.

Zofingen, 12. Mai 2007

Für das Protokoll: Dorothee Stich